

## **Realschule Eslohe als „Digitale Schule“ ausgezeichnet**

Die Realschule Eslohe wurde am 05.09.2024 im Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn im Rahmen einer besonderen Ehrungsfeier mit dem Signet „Digitale Schule“ ausgezeichnet, nachdem sie bereits im Jahr 2022 die Auszeichnung „Mint-freundliche Schule“ erhalten hatte. Die Auszeichnung „Digitale Schule“ würdigt die herausragenden Bemühungen von Schulen, digitale Medien und Technologien in den Unterricht zu integrieren und somit die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.

Die Schulen wurden von der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Dorothee Feller, dem Geschäftsführer des Heinz Nixdorf MuseumsForums Dr. Jochen Viehoff, dem Vizepräsidenten für Wissens- und Technologie-Transfer an der Universität Paderborn, Prof. Dr. René Fahr, durch Vorstandsmitglied von MINT Zukunft e.V. und den Unternehmenssprecher der Deutschen Telekom AG Christian Fischer und dem Geschäftsführer von MINT Zukunft e.V. Benjamin Gesing ausgezeichnet. Diese Auszeichnung der „Digitalen Schulen“ in Nordrhein-Westfalen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK) und gilt für drei Jahre.

Die Ehrungsfeier, an der stellvertretend für die Realschule Eslohe die Schulleiterin Katrin Schulte-Bärbig und die Digitalisierungsbeauftragte Sophia Mester teilnahmen, bot ein umfassendes und inspirierendes Rahmenprogramm mit vielen Marktständen und Projekten im Bereich der digitalen Bildung. Präsentationen von Schülerprojekten zeigten eindrucksvoll, wie kreativ und engagiert heute Schülerinnen und Schüler mit digitalen Medien umgehen.

Um das Signet „Digitale Schule“ zu erhalten, müssen die Schulen einen standardisierten Kriterienkatalog mit 14 Kriterien erfüllen. Die Realschule Eslohe hat diese Kriterien erfüllt und konnte zeigen, dass ihre digitale Förderung strukturell verankert und umgesetzt wird. Die Schule hat nicht nur die technischen Voraussetzungen gemeinsam mit dem Schulträger geschaffen, sondern auch ein durchdachtes Konzept verfolgt, um die digitale Bildung nachhaltig zu sichern. Im Schulprogramm der Schule wird großen Wert gelegt auf die Förderung der Medienkompetenz. Im Rahmen des Medienkonzeptes werden nicht nur technische Fertigkeiten vermittelt, sondern auch kritisches Denken und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Inhalten gefördert. Dabei setzt die Schule auf moderne Lernmethoden, die den Einsatz von Tablets und digitalen Lernplattformen beinhalten. Frau Sophia Mester, Lehrerin und Digitalisierungsbeauftragte der Realschule Eslohe sagt dazu: „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten. Mit den vielen digitalen Möglichkeiten wird unser Unterricht nicht nur modern und abwechslungsreich, er fördert auch die Kreativität und Individualität unserer Schülerinnen und Schüler. Damit schaffen wir eine Lernumgebung, die den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht wird und sie optimal auf die Zukunft vorbereitet“.

Konkret bildet die Realschule Eslohe die digitale Bildung ab z.B. durch eine entsprechende Schwerpunktsetzung im Schulprogramm, die eine regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und Zusatzangeboten im digitalen Bereich sowie eine entsprechende Ausstattung der Schule vorsieht. Schon seit einigen Jahren profiliert sich die Realschule Eslohe durch den Einsatz neuer Medien wie digitale Dokumentenkameras, iPad-Koffern sowie Beamern und Apple TVs in jedem Unterrichtsraum. Zudem sind an der Realschule Eslohe seit August 2023 iPad-Klassen ab der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet, in denen digitale Medien systematisch in die Lehr- und Lernprozesse mit einbezogen werden. Multimediale Präsentationen, altersgerechte und kreative Programmierungen von Robotern, selbstprogrammierte Apps, der Erwerb des europäischen

Computerführerscheins, 3-D-Druck-Wettbewerbe - die Vielfalt an digitalen Projekten in der Realschule Eslohe ist beeindruckend.

Abschließend betonte Frau Schulte-Bärbig „Wir sind stolz auf die Auszeichnung und sehen sie als Ansporn, unseren Kurs fortzusetzen. Die digitale Bildung ist kein Ziel, sondern ein fortlaufender Prozess. Wir in unserer Realschule Eslohe sind bereit für diese Herausforderung und freuen uns auf weitere spannende Projekte im Bereich der digitalen Bildung“. In diesem Sinne wird die Realschule Eslohe ihre Profilbildung weiter stärken und vorantreiben.